

Medienmitteilung

Luzern, 17. September 2025

Neuer Arzttarif: Die Rechnungen werden für die Versicherten übersichtlicher und es wird ein QR-Code eingeführt

Die Vorbereitungen für das Inkrafttreten des neuen Arzttarifs schreiten zügig voran. Der neue Arzttarif, bestehend aus TARDOC und ambulanten Pauschalen, tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Das Forum Datenaustausch hat nun die neuen Abrechnungsstandards veröffentlicht, welche die technische Grundlage für dieses Inkrafttreten bilden. Diese neuen Abrechnungsstandards verbessern die Transparenz und Lesbarkeit der Rechnungen für die Versicherten erheblich. Darüber hinaus wird die Einführung eines QR-Codes die Digitalisierung erleichtern und den Auszahlungsprozess beschleunigen.

Verständliche Leistungsübersicht

Zusätzlich zum bekannten einheitlichen Rechnungsformular wird ein neues Zusatzblatt eingeführt. Dieses Blatt bietet eine klare, für Patienten nachvollziehbare Übersicht der erbrachten Leistungen. Damit wird die gesetzliche Vorgabe zur Verständlichkeit der Rechnung erfüllt.

Neuer Rückforderungsbeleg

Ein neues QR-Code-Blatt ermöglicht das maschinelle Einlesen der elektronischen Rechnung. Die QR-Codes können sowohl per Scanner als auch mit einer Smartphone-App eingelesen werden. Die bisherige optische Erkennung des einheitlichen Rechnungsformulars bei den Versicherungen wird damit ersetzt, was den Auszahlungsprozess tendenziell beschleunigt. Zudem können die Patientinnen und Patienten direkt in den digitalen Prozess eingebunden werden.

Ausblick

Die neuen Standards stärken die Transparenz der Abrechnung und erleichtert Patientinnen und Patienten das Verständnis ihrer Rechnungen. Die Einführung des neuen Rückforderungsbelegs wird planmässig zum 1. Januar 2026 erfolgen. Das Forum Datenaustausch hat mit diesen neuen Standards die technischen Grundlagen für die Einführung des neuen Arzttarifs gelegt.

Mehr Informationen

Die technische Dokumentation der Standards ist auf der Website des Forum Datenaustausch verfügbar: www.forum-datenaustausch.ch/de/

Medienkontakt

Andreas Christen, Präsident Forum Datenaustausch, info@forum-datenaustausch.ch,
041 419 55 10

Der Verein "Forum Datenaustausch" (FoDa) fördert den effizienten und sicheren digitalen Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern im administrativen Gesundheitswesen. Er tut dies, indem er sich für folgende, grundsätzliche Ziele einsetzt:

- Leistungserbringer und Kostenträger nutzen für die digitale Kommunikation untereinander die gleichen, gemeinsam entwickelten und festgelegten Standards.
- Die digitale Kommunikation zwischen Leistungserbringern und Kostenträger ist sicher, verlässlich und datenschutzkonform. Sie fördert die Effizienz der Prozesse und ist für alle Partner mit einem positiven Kosten-/Nutzenverhältnis verbunden.

Mitglieder des Forums sind nationale Verbände und Organisationen der Leistungserbringer und der Kostenträger, sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.